

Digitale Hilfsmittel zum Fernunterricht

Von Martin Theile

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Epidemie wie beispielsweise die Schließung von Schulen und Musikschulen oder der Kontaktverbot lassen JeKits-Unterrichte unmöglich erscheinen. Zahlreiche Bildungspartner haben uns berichtet, dass sie die Unterrichte mit digitalen Hilfsmitteln als Fernunterrichte durchführen, darunter auch die JeKits-Instrumentalgruppenunterrichte. Natürlich ist digitaler Fernunterricht kein Ersatz für das gemeinsame Musizieren, aber er kann eine gute Ergänzung sein bzw. eine Zeitperiode überbrücken, in der ein Treffen nicht möglich ist.

Das Lehren und Lernen von zu Hause bedeutet für viele Kolleg*innen verständlicherweise eine große Umstellung. Darum finden sich in diesem Papier zahlreiche Links und nützliche Apps, die sich dem Thema nähern und für Lehrkräfte eine Hilfestellung sein können.

Gesangs- und Instrumentalunterricht über Skype, Zoom, Whereby, WhatsApp etc.



Eine beachtenswerte Homepage bietet die **Forschungsstelle Appmusik**. Dort ist ein Blog zu finden, der die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Epidemie und die Entwicklungen in den Musikschulen aktuell mit einbezieht. Um Lehrkräften eine Orientierung zum Thema anzubieten, werden in diesem Beitrag Praxis-Erfahrungen zur Nutzung von Skype und Co. von Kolleg*innen zusammengetragen, die bereits Erfahrungen mit Vokal- und Instrumentalunterricht per Smartphone-, Tablet- und Laptop haben.

- <http://forschungsstelle.appmusik.de/gesangs-und-instrumentalunterricht-ueber-skype-und-co/>

Ein aktueller und lesenswerter Artikel aus dem **Westfalen-Blatt** thematisiert digitalen Unterricht an der Musikschule für den Kreis Gütersloh e. V. Auch die **WDR-Lokalzeit Ostwestfalen-Lippe** hat den Online-Unterricht der Musikschule für den Kreis Gütersloh e. V. thematisiert

- <https://www.westfalen-blatt.de/OWL/Kreis-Guetersloh/Guetersloh/4173090-Guetersloh-Lehrer-geben-den-Ton-per-Skype-an>
- <https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit-ostwestfalen-lippe/video-neues-wagen-musikschulen-gehen-online-100.html>

Die **Süddeutsche Zeitung** hat in einem Artikel kostenlose nützliche Apps und Programme zum Fernunterricht zusammengestellt:

- <https://www.sueddeutsche.de/digital/coronavirus-gratis-tools-apps-homeoffice-1.4847495>

Digitaler Fernunterricht im Rahmen von Videokonferenzen, Materialbereitstellung, gemeinsamem Arbeiten an Dokumenten und dem Bereitstellen und Evaluieren von Aufgaben lässt sich mit **Microsoft Teams** umsetzen. Die Firma Microsoft stellt Bildungseinrichtungen das Programm über das Office 365 A1-Angebot aktuell kostenlos zur Verfügung und stellt Video-Tutorials und Leitfäden zur Verfügung.

- <https://news.microsoft.com/de-de/covid-19-fernunterricht/>

Das Programm **Zoom** ist für Gruppenunterricht ebenfalls gut geeignet. Kolleg*innen berichten, dass sie über das Programm ihre Schüler*innen ohne Zeitverzögerung begleitet haben.

- <https://zoom.us/>

Eine weitere Alternative ist **Whereby**. Die Benutzung erfolgt über den Webbrowser: Die Schüler*innen klicken dazu auf den Link des Raumes der Lehrkraft und müssen dazu lediglich einen Namen eingeben sowie den Zugriff von Webcam und Mikrofon erlauben. Die Einrichtung eines Raumes ist problemlos kostenfrei. Bis zu vier Personen können sich gleichzeitig im Raum aufhalten.

- <https://whereby.com/>

Der **WDR** stellt didaktische, digitale Angebote für den Musik-Unterricht bereit. Unter diesen Links sind ausgewählte Apps, interaktive Hörspiele, VR-Angebote, Webseiten und Filme für das Fach Musik zu finden.

- <https://www1.wdr.de/schule/digital/unterrichtsmaterial/musik-128.html>
- <https://www.planet-schule.de/sf/faecher-wissenspool.php?fach=15#result>
- <https://www.planet-schule.de/sf/faecher-filme-online.php?fach=15#result>
- <https://www.planet-schule.de/sf/faecher-multimedia.php?fach=15#result>
- <https://www.planet-schule.de/sf/faecher-multimedia.php?fach=15#result>

Rhythmuslernen mit Video-Tutorials

Die **Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen** hat Video-Tutorials mit Bodypercussion-Patterns veröffentlicht. In den Filmen wird mithilfe einer inklusiven Methode zum Rhythmuslernen (RhythmiXXX) gemeinsam ein musikalischer Groove einstudiert – ganz ohne notwendige Sprach- oder Notenkenntnisse. Durch die individuelle Nutzung des Videos können Schüler*innen den Lernprozess flexibel gestalten.

- Einführung: <https://www.youtube.com/watch?v=odOMr3zpWY4>
- Übung 1: <https://www.youtube.com/watch?v=9xgdzayi460>
- Übung 2: <https://www.youtube.com/watch?v=u4iZCzKHxig&t=14s>

Das Projekt **Lichterkinder** der TAO Music & Media Productions aus Hamburg hat verschiedene Videos mit Bewegungsliedern veröffentlicht. Zum Rhythmuslernen empfehlen sich der „Körperteil Blues“ und „Stampf und Klatsch“.

- Körperteil Blues: <https://www.youtube.com/watch?v=iXFAunwnlxE>
- Stampf und Klatsch: <https://www.youtube.com/watch?v=XO-jWM7Lo9w>

Der Channel von **Lichterkinder** ist unter diesem Link zu finden:

- <https://www.youtube.com/channel/UC91MMRlxNMvkhU4JDJdcuQ>

Musikapps in der Musikpädagogik



Die App **Acapella** bietet die Möglichkeit, sich selbst zu filmen und anschließend zu diesem Video bis zu acht weitere Aufnahmen hinzuzufügen, die gleichzeitig auf dem Bildschirm abgespielt werden. So kann man wahlweise mit sich selbst eine Jam-Session machen, Kammermusik spielen oder weitere SpielerInnen mit ins Boot holen. Eine Rezension dieser App finden sich in „üben&musizieren“ 6/2018.

- <https://uebenundmusizieren.de/artikel/meine-app-5/>



Die App **KlangDings** (by doDings GbR) spricht nicht nur den Entdeckergeist von Kindern an, sondern amüsiert sicher auch Erwachsene: Eine niedlich illustrierte Klang- und Geräusch-App. Die App gewann 2019 den Medienpreis LEOPOLD_interaktiv 2019.

- <http://www.klangdings.de/>



Die Online-Plattform **WDR Klangkiste** bietet Kindern im Grundschulalter interessante Klangexperimente, Kennenlernen von Instrumenten, einen Kompositionsbaukasten sowie die Möglichkeit, auch eigene Geräusche oder Melodien zu integrieren. Die WDR Klangkiste ist ein Online-Musikprogramm, kann ohne Installation einer App direkt genutzt werden und gewann 2019 den Medienpreis LEOPOLD_interaktiv 2019.

- <https://www.klangkiste.wdr.de/>

Ein Video-Tutorial zur **WDR Klangkiste** findet sich unter diesem Link:

- https://www.youtube.com/watch?time_continue=14&v=cZBa9nnpnRss&feature=emb_title



Die App **BandDings** (by doDings GbR) ist bei Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren sehr beliebt. Sie können eine eigene Band aus unterschiedlichen Musikanten zusammenstellen und zwischen verschiedenen Umgebungen wählen. Gespielt werden gängige Kinderlieder, die zum mitsingen einladen. Auch diese App gewann 2019 den Medienpreis LEOPOLD_interaktiv 2019.

- <http://www.banddings.de/>

In einem Beitrag auf der Homepage der **Forschungsstelle Appmusik** erörtert Autor Matthias Krebs die Hintergründe und zentralen Kriterien des Medienpreises LEOPOLD_interaktiv 2019. Darin nennt er auch grundsätzliche Überlegungen zum Einsatz von Apps im musikpädagogischen Kontext und beschreibt die Medienwirklichkeit von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter.

- http://forschungsstelle.appmusik.de/leopold_interaktiv-2019-musikapps/



Auf der Homepage **Ene meine mobile – Die schönsten Apps für Kinder** werden von den beiden Autorinnen Martina Holler und Felicitas Haas Apps für Kinder vorgestellt, unter anderem auch zahlreiche Musikapps.

- <http://www.ene-mene-mobile.de/tag/musik-kinderapps/>

Die Medienpädagogin Dr. Kathrin Mertes rezensiert auf ihrer Homepage **Medienlabyrinth – Ein Wegweiser für Eltern** unter anderem Musikapps für Kinder vor.

- <https://www.medienlabyrinth.de/category/inhalt/musik/>

Autor Matthias Krebs stellt in der Zeitschrift **üben & musizieren (1/2018)** verschiedene Musizierapps vor. Der Diskussionsbeitrag mit dem Titel „Digitales Instrumentarium – Die Musikapp als zukünftiges Instrument in der Musikschule“ ist unter diesem Link zu finden.

- http://forschungsstelle.appmusik.de/wordpress/wp-content/uploads/2018/10/Krebs-2018-Digitales-Instrumentarium_Vordruckfassung.pdf

Videos und Tutorials mit und ohne Apps

Die **Forschungsstelle Appmusik** zeigt unter folgendem Link, wie bestimmte Musikapps sinnvoll in musikalische Lernprozesse integriert werden können.

- <http://forschungsstelle.appmusik.de/die-perfekte-musikapp-fuer-den-musikschulunterricht/>

Teilnehmer*innen an einem Workshop für Musikschullehrkräfte erhielten die Aufgabe, sich näher mit einer kleinen Auswahl an Musikapps zu beschäftigen und eine Methode für den Vokal- und Instrumentalunterricht zu entwickeln. Diese Methoden wurden dann in Videos festgehalten, welche zahlreiche methodische Ansätze bieten. **Hausaufgabenvideos** können

mit nur wenigen technischen Fertigkeiten erstellt und an Schüler*innen verschickt werden. Ein Videobeispiel, erstellt für eine Ukulelengruppe des Mobilien Musikschulunterrichts in Schleswig-Holstein, zeigt die zu übenden Akkorde und hilft Eltern, die Kinder beim Üben zu unterstützen.

- https://www.youtube.com/watch?time_continue=93&v=Ca4PYhXCDIg&feature=emb_logo

In diesem Hausaufgabenvideo wird die Aufgabe gestellt, ein Playback zu entwickeln, zu dem dann improvisiert werden kann. Verwendet wird die App **BeBot**.

- https://www.youtube.com/watch?time_continue=8&v=jNaE8xATia0&feature=emb_logo

In diesem Hausaufgabenvideo wird Intonation auf der Geige geübt und visuell unterstützt. Verwendet wird die App **Tunable**. Der grüne Bereich wird bei gut intonierten Tönen immer größer.

- https://www.youtube.com/watch?time_continue=105&v=js7VGxWwjlg&feature=emb_logo

In diesem Hausaufgabenvideo wird die App **Aurelia Interval Singing** verwendet.

- https://www.youtube.com/watch?time_continue=106&v=N0fxFgvglvo&feature=emb_logo

Die App **Anytune Pro** bietet verschiedene nützliche Funktionen, die sich auch zum häuslichen Üben eignen. Tempo und Tonart lassen sich verändern, Loops einstellen und auch eine Aufnahmefunktion ist vorhanden. Beispielhafte Hausaufgabenvideos finden sich hier:

- https://www.youtube.com/watch?v=32kprcQLxuc&feature=emb_logo
- https://www.youtube.com/watch?v=-molF6uIVlo&feature=emb_logo

Unter dem Motto **Sound macht Schule** im Projekt „Touching Music“ (gefördert vom Berliner Projektfonds für Kulturelle Bildung) wurde 2017 mit Grundschüler*innen eine Reihe von Erklärvideos für Kinder produziert. In den letzten zwei Jahren entstanden acht Videos zu musikalischen Grundbegriffen und etwa 30 Appvorstellungen, die von den Schüler*innen selbst eingesprochen werden.

- <https://www.youtube.com/user/TouchingMusicBerlin/playlists>

Im Rahmen des Zertifikatskurses tAPP – Musik mit Apps in der Kulturellen Bildung der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel und der Universität der Künste Berlin entwickelten Kursteilnehmer*innen Erklärvideos zu Musikapps. Diese wurden unter dem Titel **tAPPerklärt** in einem Blog bereitgestellt und pädagogisch reflektiert.

- <http://musik-mit-apps.de/category/tapperklaert/>

Das Projekt **app2music_DE** verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Milieus zu erreichen und ihnen die Teilnahme an musikalischen Bildungsangeboten zu ermöglichen. Dieses Angebot wird durch ein partizipatives Angebot von Tutorial-Videos ergänzt, das mit ergänzendem Material auf YouTube eingestellt wurde. Unter diesen Links finden sich der YouTube-Channel und der Blog von **app2music**.

- https://www.youtube.com/channel/UCDtDJMfn19facnm_hFor8Bg/featured
- <http://app2music.de/app2music-de-tutorials/>

Im ersten Tutorial werden die kostenlos verfügbaren Apps **Beatonal**, **PlayGround** und **Blocs Wave** vorgestellt. Im zweiten Video wird das Thema Beats mit den Apps **Snap** und **Blocs Wave** vertieft. Das dritte Tutorial beschäftigt sich mit harmonischer Begleitung und beinhaltet die Apps **SoundPrism** und **Chordbot**.

- <https://www.youtube.com/watch?v=aFMzMUdJs-w>
- <https://www.youtube.com/watch?v=kDF5f049mCg>
- <https://www.youtube.com/watch?v=Qw7cX3HbLjE>

Lieder begleiten, mitsingen und mitspielen

Der Autor Matthias Krebs beschreibt in seinem Beitrag auf der Homepage der **Forschungsstelle Appmusik**, wie interessierte Pädagog*innen und Eltern mit einfachen Handgriffen mit Hilfe von Apps Liedbegleitungen erstellen und Kinderlieder auf rudimentäre Weise mit einer alltäglichen Technologie (Smartphone/Tablet und Musikapp) harmonisieren können. Das vorgestellte Prinzip zur Begleitung von Kinderliedern lässt sich auf viele gängige Kinderlieder übertragen. Notenkenntnisse oder besondere Musiziererfahrungen sind dabei keine Voraussetzung.

- <http://forschungsstelle.appmusik.de/kinderlieder-begleiten-mit-musikapps/>

Der Video-Kanal **Visual Musical Minds** von Nathan Walby bietet zahlreiche Mitspiel- und Mitsingvideos, die zudem noch pfiffig animiert sind. Es gibt vielseitige Anwendungsmöglichkeiten zum Instrumentalspiel oder zum Rhythmuslernen. Ein Beispiel hierfür ist La Bamba.

- https://www.youtube.com/watch?v=nxpRHDsTOI4&list=PLzPP1Evz0WkQJqPBs2x_qZ1sjsOPZO9Z6

Der Channel von **Visual Musical Minds** ist unter diesem Link zu finden.

- <https://www.youtube.com/channel/UCjUxQg9cHiOYqaRdtZ6pfoQ/playlists>

Das Liederprojekt – Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern des Carus-Verlags beinhaltet zahlreiche Wiegen-, Volks- und Kinderlieder mit Noten, Mitsing-Fassungen, Podcasts und Noten zum Ausdrucken.

- <https://www.liederprojekt.org/>